



Antwort zur Anfrage Nr. 0534/2013 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend **Kanal (Bündnis 90/Die Grünen)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Sanierung erfolgt durch das sogenannte Inliner Verfahren.

Hierbei werden mit Kunstharz getränkte Textilschläuche von einem Kanalschacht ausgehend in das defekte Entwässerungsrohr eingebracht und anschließend durch Druckluft an das zu sanierende Rohr angelegt. Danach wird der Schlauch mit einer fahrbaren UV-Strahlungsquelle ausgehärtet. Es entsteht somit ein nahtloses „Rohr im Rohr“.

Die Querschnittsverminderung wird hierbei durch die nun glatteren Rohre ausgeglichen.

Im vorliegenden Fall fließt durch das neue, nun etwas kleinere Rohr, mehr Wasser hindurch als durch das alte Betonrohr.

Zur Steigerung der Durchflussmenge wird auch das Abwassergerinne in den Kanalschächten baulich verändert und hierdurch zur Wasserableitung optimiert.

Wie weit sind die Planungen für das Regenrückhaltebecken Kesseltal?

Die Vorplanung ist fertig gestellt. Voraussichtlich wird das neue Becken in dem Jahr 2014/2015 gebaut werden.

Mainz, 08.04.2013

gez.

Katrin Eder

